

Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen



Aktive und sorgende
Gemeinschaft

Schemmerhofen

**Liebe Mitbürgerin,
lieber Mitbürger!**

Haben Sie sich auch schon gefragt:

- Was kam bei der Bürgerumfrage heraus?
- Wie geht es weiter?
- Wer ist dabei?
- Was können wir gemeinsam entwickeln?

Da wir uns noch nicht persönlich zu unseren Dorfgesprächen treffen können, möchten wir Sie zu unserem „Gespräch von Daheim“ via Tablet, Handy, Laptop oder PC einladen.

Weitere Informationen und Anmeldung zum virtuellen Dorfgespräch bei:

Irmgard Ruf

Seniorenbeauftragte der
Gemeinde Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-24

Schicken Sie eine Mail an:

• aktiv.gemeinsam@schemmerhofen.de
und Sie bekommen einen Einladungslink zur Zoom-Konferenz zugemailt.



Können Sie nicht via Tablet, Handy, Laptop oder PC teilnehmen? Bitte melden Sie sich und wir finden eine Lösung.

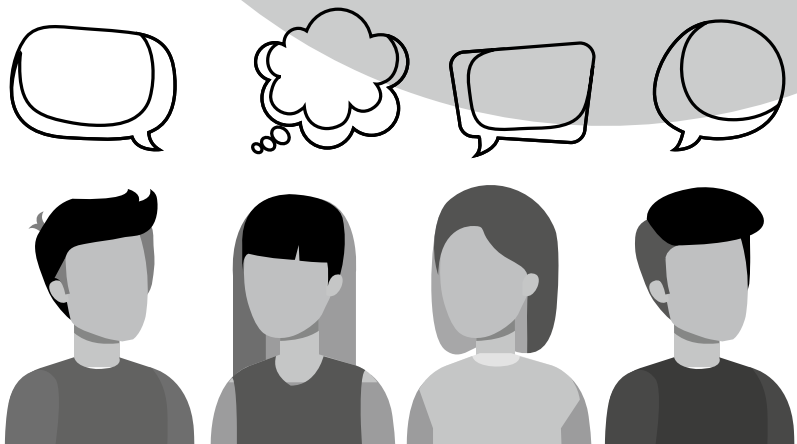
Einladung zum virtuellen Dorfgespräch

Aktiv. Füreinander. Weiter gehen

**am 29. April 2021
ab 18.30 Uhr**

Seien Sie dabei und
melden Sie sich an.

Wir freuen uns auf Sie!



Wichtiges in Kürze

24.04.2021	Alteisensammlung Förderverein für Musik & Jugend Schemmerhofen
30.04.2021	Blutspende-Aktion Halle Altheim DRK-Ortsverein Schemmerhofen
07. - 08.05.21	Alteisensammlung Musikverein Altheim e.V.
08.05.2021	Altpapiersammlung Sportverein Schemmerhofen

Abfuhrtermine

Donnerstag, 06.05.2021	Müllabfuhr
Mittwoch, 12.05.2021	Papiertonne
Freitag, 14.05.2021	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2021 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- ☛ Leben & Wohnen
- ☛ Ver- & Entsorgung
- ☛ Downloads
- ☛ Abfallbeseitigungskalender 2021

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Montag, 26.04.2021 um 19:00 Uhr in der Mühlbachhalle Schemmerhofen mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
2. Bürgerfragestunde
3. Baugesuche
- 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau einer Doppelgarage mit Eingangsüberdachung auf Flst. 44/1, Angerweg 5, Gemarkung Langenschemmern
- 3.2. Bauantrag
Antrag auf Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 304, 305, 306, Gemarkung Langenschemmern

- 3.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Neubau eines Wohnhauses mit Garage, veränderte Ausführung von Haus A auf Flst. 1042, 1042/3, 1042/4, 1042/5, Alte Biberacher Straße 35, 35/1 und 35/2, Gemarkung Langenschemmern
- 3.4. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Abbruch Schuppen und Neubau Garage mit Geräteraum auf Flst. 892/6, Bahnhofstraße 23, Gemarkung Schemmerberg
- 3.5. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Umbau und Erweiterung des best. Einfamilienhauses mit zusätzlicher Einliegerwohnung auf Flst. 496/9, Bachstraße 29, Gemarkung Schemmerberg
- 3.6. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Umbau und Sanierung eines Wohnhauses auf Flst. 5, Schloßstraße 19, Gemarkung Alberweiler
- 3.7. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Anbau eines Carports an ein bestehendes Wohngebäude auf Flst. 353/8, Im Unterfeld 47, Gemarkung Alberweiler
- 3.8. Antrag auf Befreiung
Errichtung eines Gartengerätehauses auf Flst. 2985, Stauffenbergstraße 15, Gemarkung Altheim
- 3.9. Antrag auf Befreiung
Errichtung einer Gartenhütte auf Flst. 183, Oberstadioner Straße 38, Gemarkung Ingerkingen
4. Sanierung Mehrzweckhalle Ingerkingen
- Vorstellung und Billigung der Planung
- Vorstellung der Kostenberechnung
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Bauantrag
(Die Beratung erfolgt zusammen mit dem Ortschaftsrat Ingerkingen)
5. Aufstellung des Haushaltsplanes und des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Jahr 2021
- Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Landratsamtes
6. Vergabe der Bauplätze im Baugebiet Wasserberg
- Festlegung des Vergabeverfahrens und weiteres Vorgehen

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:
Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil und die Austräger:
Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:
Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:
Dienstag, 15 Uhr

7. Bebauungsplan „Ghau II - 1. Änderung“ Schemmerberg
 - Billigung der Planung
 - Beschluss zur Bürger- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
8. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen können unter <https://schemmerhofen.rz-kiru.de/buergerinfo/> abgerufen werden. Alle Zuhörer werden gebeten, Mund-Nase-Schutz (FFP2-Masken) zu tragen. Außerdem ist es erforderlich, dass sich die Zuhörer mit Namen und Adresse in eine ausgelegte Liste eintragen.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Verkauf von Büchern / CD / DVD / Geschenkgutscheinen

Preisliste

Verkauf von Büchern / CD / DVD / SONSTIGEM

Flurnamen-Atlas	
Gemeinde Schemmerhofen incl. CD	29,90 €
Bildband Schemmerhofen	
(Bilder aus der guten alten Zeit)	15,00 €
Heimatbuch Schemmerhofen	12,00 €
CD-ROM Altheim, 1150 Jahre Altheim	12,00 €
DVD „Leben im Landkreis Biberach“	9,90 €
Geschichte der Radsportbewegung in Oberschwaben	29,50 €
Röschbuch 2. Ausgabe	8,00 €
Röschbuch 3. Ausgabe	8,00 €
Imagefilm	5,00 €
Kochbuch „Gutes aus Gottes Garten“	16,00 €
Tasse Schemmerhofen	5,50 €
Fliese „Käppele Schemmerhofen“	1,90 €
Narren, Pilger, Musikanten	
- Feste und Bräuche im Landkreis Biberach	29,80 €
BC - Handbuch Landkreis Biberach	14,90 €
Landkreisbuch:	
„Bildstock und Biotech. Kirchen und Krane“	39,90 €
Bildband „Schemmerhofen im Wandel“	17,50 €
Handtuch	8,00 €
Micro-Plüschdecke Farbe: navy	12,50 €
Regenschirm	10,00 €
Traubenkissen	10,00 €
Dorfchronik Aßmannshardt	15,00 €
Vorsorgemappe	1,50 €
Schul-Geschichten Hans Häckel	11,00 €
Rot-Kreuz-Dose	2,50 €

Erhältlich beim Bürgermeisteramt Schemmerhofen, Bürgerbüro

„Vorsorge treffen“

Wer soll für mich Entscheidungen treffen, wenn ich dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kann.

Wir informieren Sie gerne kostenlos über
 - Patientenverfügung
 - Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 18:30 Uhr im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstr. 25, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1.4

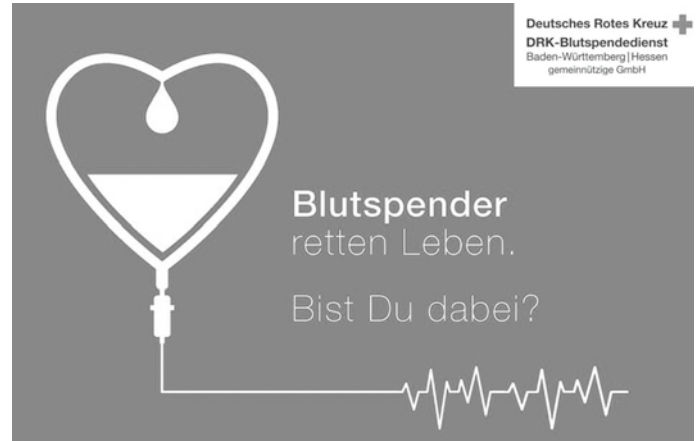
Nächster Termin ist am Mittwoch, 5. Mai 2021
 (telefonische Anmeldung: 07356 9356-23)

Deutsches Rotes Kreuz



Blutspende werden weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt. Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.



Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende

Freitag, dem 30.04.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Altheim, Riedweg 19
88433 Schemmerhofen-Altheim

Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/schemmerhofen-altheim>

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800-11 949 11.

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!



merhofen: Tel. 07351 150250; gils@diakonie-biberach.de) und Simone Weber, Kath. Sozialstation Riedlingen (Gesprächskreis Riedlingen Tel. 07371 9320-27; weber@sozialstation-riedlingen.de.

Wer sich nicht auf den digitalen Austausch einlassen kann oder will, kann sich jederzeit bei ihnen telefonisch melden.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
 Birgit Hagel (Sekretariat) - 23
- **Hauptamt:**
 Alfons Link -25
 Lidija Frank (Sekretariat) -64
 Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54
 Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
 Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
 Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung) -65
 Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
 Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
 Melanie Ehrhart, Marieke Gola, Sandra Bailer, Melanie Ege -100
 (Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
 Markus Lerch -28
 Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
 Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
- **Finanzen:**
 Gertrud Müller-Missel -31
 Christina Feuerer (Kasse) -33
 Carola Krug (Kasse) -63
 Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
 Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
 Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -68
- **Steueramt:**
 Stefan Behmüller -36
 Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
 Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34
- **Wasserversorgung**
 Sebastian Scheffold -38
 Fabian Haller -38
 Notfallnummer 0176 32355182



Ralfs Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Stephanie, bei der es Komplikationen während der Geburt ihres Kindes gab.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.



Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann: blutspende.de



Die neue Blutspende-Kampagne! Unterstützen Sie uns und spenden Sie Blut! Ihr DRK-Ortsverein Schemmerhofen!

www.DRK-Schemmerhofen.de

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Online-Treffen Pflegende Angehörige: „Demenz – Wo bekommen Angehörige Unterstützung her?“

Da derzeit ein Gesprächskreis nur übers Internet möglich ist, können Pflegende Angehörige bequem von daheim über Laptop, Tablet oder Smartphone via „Zoom“ Kontakt untereinander halten. Herzlich eingeladen sind dazu alle, die zu Hause ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen.

Das nächste Online-Treffen findet am Mittwoch, den 28. April von 18 bis 19 Uhr statt.

Petra Hybner, Pflegestützpunkt Landkreis Biberach, informiert über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegende Angehörige, wenn diese einen an Demenz Erkrankten, zu Hause betreuen. Sie wird die Leistungen der Pflegekasse vorstellen und die vielschichtigen Hilfeangebote die landkreisweit vorhanden sind. Ebenfalls stellt sie vor, wie der Pflegestützpunkt bei der Organisation der häuslichen Pflegesituation unterstützen kann.

Interessierte bekommen per E-Mail zeitnah den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden. Ansprechpartner sind Irene Richter, Diakonie Biberach (Gesprächskreis Illertal, Ochsenhausen: Handy 0174 5836736; richter@diakonie-biberach.de), Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (Gesprächskreis Bad Buchau, Biberach: Tel. 07351 8095190; wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de) und Karl-Heinrich Gils, Diakonie (Gesprächskreis Schem-

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr

Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
- Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
Kilian.Krug@drs.de
- Pfarrer Serge-Faustin Yomi 07356 / 9379-0
Serge-Faustin.Yomi@drs.de
- Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
MViktorija.Weber@drs.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

24.04. – 02.05.2021
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird zu einem Priester weitergeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen. Bitte rufen Sie auf dieser Nummer nur im Notfall an. Ansonsten steht Ihnen das Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten - Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Gottesdienste im Lockdown

Gottesdienste können stattfinden.

Im Moment gelten beim Besuch des Gottesdienstes folgende Regeln:

- während des gesamten Gottesdienstes gilt Maskenpflicht (FFP2-Maske, KN95/N95-Maske, OP-Maske),
- Gemeindegang ist nicht möglich,
- Teilnehmer werden vor der Kirche in Listen eingetragen,

- bitte achten Sie auf den Abstand von 1,50 m zum nächsten Haushalt beim Betreten, beim Aufenthalt und Verlassen der Kirche,
- Teilnahme am Gottesdienst nur, wenn Sie keine Symptome haben,
- einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, ist für Kinder ab dem 6. Lebensjahr verpflichtend.

Die Maskenpflicht und die Abstandsregeln des Landes sind ebenfalls auf dem Platz vor der Kirche einzuhalten.

Anmeldeverfahren zum Gottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit Nach Rücksprache mit dem Landratsamt erfolgt die Anmeldung zum Gottesdienst mit der Teilnehmererfassung direkt vor dem Gottesdienst. Eine telefonische Anmeldung ist daher nicht notwendig.

Bitte kommen Sie frühzeitig zur Kirche, da das Aufnehmen Ihrer Namen in die Listen mehr Zeit beanspruchen wird. Alternativ können Sie das oben abgedruckte Formular ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.

Herzlichen Dank!

Registrierungskärtchen für den Gottesdienstbesuch

am: _____

in: _____

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Anzahl der Personen: _____

Tel.-Nr. oder E-Mail: _____

Bitte ausgefüllt zum Gottesdienst mitbringen.
 Dies beschleunigt den Einlass zum Gottesdienst erheblich.

Absage von Präsenzgottesdiensten

Sollte an drei aufeinanderfolgenden Tagen eine 7-Tages-Inzidenz ab 200/100000 Einwohnern auftreten, müssen wir die Präsenzgottesdienste (Eucharistiefeier, Weggottesdienst, Anbetung, Rosenkranz, Andacht etc.) absagen. Beerdigungen sind weiterhin möglich. Der Livestream kann ebenfalls weiterhin durchgeführt werden.

Schülergottesdienste

Schülergottesdienste können im Moment nicht stattfinden. Sobald wieder Regelunterricht in der Schule stattfindet, beginnen auch die Schülergottesdienste wieder.

Eröffnung der Maiandachten im Aufhofener Käppele

Mit einer Festmesse am Samstag, 1. Mai 2021 um 10.00 Uhr wollen wir gemeinsam den Maimonat im Aufhofener Käppele eröffnen. An allen anderen Maimontagen findet jeweils um 14.00 Uhr eine Maiandacht mit Festpredigt statt. Davor beten wir gemeinsam um 13.30 Uhr den Rosenkranz.

Die 1. Maiandacht am Sonntag, 2. Mai 2021 wird Weihbischof Thomas Maria Renz als Festprediger mitgestalten.

Firmung 2021

Dieses Jahr findet die Firmung voraussichtlich am Wochenende Samstag, 16. Oktober / Sonntag, 17. Oktober 2021 in Schemmerhofen statt. Domkapitular Thomas Weißhaar wird sie spenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Planung nicht einfach. Daher ist noch nicht klar, wie viele Gottesdienste es geben wird und zu welchen Zeiten. Die Firmvorbereitung findet wieder innerhalb eines Online-Kurses statt.

Interessierte Jugendliche können sich im Pfarrbüro Schemmerhofen unter der Tel.-Nr. 07356 93790 bis zum 18. Mai 2021 anmelden.

Gottesdienstordnung

vom 24. April bis 02. Mai 2021

Samstag, 24. April

Hl. Fidelis v. Sigmaringen, Landespatron v. Hohenzollern

- 18.30 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier in den
Anliegen der Seelsorgeeinheit
- 18.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier († Anton Maier,
† Klara und Michael Rechtsteiner,
† Josef und Thekla Herrmann und † Georg
Schmid, † Johannes Oelmaier, † Hildegard
und Hans Junginger, † Kreszentia Mehr-
mann, † Hilde Bochtler und verstorbene
Angehörige, † Johann Siebert, † Hans Mau-
cher z. Jtg.)
- 19.30 Uhr **Schemmerhofen**
Holy Hour

Sonntag, 25. April

4. Sonntag der Osterzeit

Hl. Markus, Evangelist

Welttag für geistliche Berufungen

Ev: Joh 10, 11-18

Kollekte: Kirchliche Berufe

- 09.00 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Wolfgang Götz,
† Hildegard Möst, für die Armen Seelen)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen** - Livestream
Eucharistiefeier († Josef Rapp,
† Monika Lutz, † Hans Maier,
† Amalie Weber)
- 10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († Alfons Blersch)
- 10.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier (Gest. Jahrtag
† Magdalena Benz und † Matthias Benz,
in besonderer Meinung, † Wendelin Ried)
- 14.00 Uhr **Schemmerhofen**
Taufe

Montag, 26. April

- 15.30 Uhr **Schemmerhofen**
2. Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder aus
Schemmerhofen
(Gruppe 1) und Alberweiler
- 16.30 Uhr 2. Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder aus
Schemmerhofen
(Gruppe 2)
- 18.30 Uhr **Altheim**
Stunde des Gebetes
- 20.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Dienstag, 27. April

Hl. Petrus Kanisius

- 15.30 Uhr **Ingerkingen**
2. Weggottesdienst
der Erstkommunionkinder
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier († Amalie Weber)

Mittwoch, 28. April

Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

- 15.30 Uhr **Altheim**
2. Weggottesdienst der
Erstkommunionkinder aus Altheim und
Schemmerberg
- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Gebetsstunde mit Aussetzung
in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Rosenkranz besonders für
† Elisabeth Maier und † Martin Maier

Donnerstag, 29. April

Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas Fest

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier (für verl. Arme Seelen)

Freitag, 30. April

Hl. Pius V.

- 17.00 Uhr **Schemmerhofen**
Stille eucharistische Anbetung
in der Pfarrkirche

Samstag, 1. Mai

Hl. Josef der Arbeiter

- 10.00 Uhr **Schemmerhofen**
Festmesse zur Eröffnung des Maimonats
- 18.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier († August Traub,
in besonderer Meinung)
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier in den Anliegen
der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 2. Mai

5. Sonntag der Osterzeit

Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer

Ev: Joh 15, 1-8

- 09.00 Uhr Kollekte: Monatsopfer
Alberweiler
Eucharistiefeier († Maria Geiselhart)
- 09.00 Uhr **Schemmerhofen** - Livestream
Eucharistiefeier († Monika Lutz,
in besonderer Meinung)
- 10.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Wolfgang Götz,
für die Armen Seelen)
- 10.30 Uhr **Schemmerberg**
Eucharistiefeier († Josef und Thekla Herr-
mann und † Georg Schmid, † Marie Eggle)
- 13.30 Uhr **Schemmerhofen**
Rosenkranz
- 14.00 Uhr Maiandacht mit Festprediger:
Weihbischof Thomas Maria Renz
- 18.30 Uhr **Ingerkingen**
Maiandacht mit Aussetzung

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Abmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17)

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

- Wir möchten Sie auf die ab jetzt gültige Corona-Verordnung hinweisen, die wir bei der Gottesdienstfeier beachten müssen:
- Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – Ihr eigenes Gesangsbuch mit.
 - Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.
 - Beim Betreten der Kirche und während des gesamten Gottesdienstes gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (sogenannte „OP-Masken“ oder sogar virenfilternde Masken der Standards FFP2). Kinder von sechs bis einschließlich 14 Jahren haben eine nicht-medizinische Alltagsmaske zu tragen. Kinder unter sechs Jahren bleiben von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit.
 - Es dürfen nur Personen zusammensitzen, die einem Haushalt angehören.
 - Auf gemeinsames Singen müssen wir leider verzichten
 - Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten zu erfassen.
 - Während des Gottesdienstes dürfen wir die Heizungsanlage nicht mehr betreiben und werden daher kurz vor Beginn diese abschalten.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Freitag, 23. April

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Kirchengemeinderats
- digital -

Sonntag, 25. April - Jubilare -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Dienstag, 27. April

09.30 Uhr Pfarrbüro in Attenweiler
geöffnet bis 11.30 Uhr

Sonntag, 2. Mai - Kantate -

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)
11.00 Uhr Gottesdienst in Uttenweiler
(Pfarrer Herbert Seichter)

Bildung geht online
Bildung ist grenzenlos
Bildung ist wichtig

Finden Sie großartige Angebote unter:
www.ebo-rv.de ein Klick lohnt sich -versprochen

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

25.04.2021 / Jubilare:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

02.05.2021 / Kantate:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst.
Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.
(Pfr. Hans-Dieter Bosch)

Liebe Gemeinde,

dieser Sonntag trägt den Namen „Jubilare“. Aus dem Lateinischen übersetzt: Jauchzet, frohlocket, jubelt. Grund zur Freude und zum Jubilieren gibt es genug: Die Natur legt sich wieder ein grünes Kleid in Feld und Wald zu. Langsam wird es auch wieder wärmer. Alles schön und gut, aber im Gegensatz dazu sind die neuen Entwicklungen bei Corona wenig erfreulich. Es ist zum Haare-Raufen.

Dennoch. Es gilt die Freude sich zu bewahren und sie neu zu suchen. Wenn die Begegnung mit lieben Menschen, das Zusammensein mit Freunden und vieles andere derzeit nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sind, dann braucht es andere Dinge. Die Wohnung wird wichtiger, der Garten gewinnt an Bedeutung; Musikhören und Bücherlesen oder Basteln wird neu entdeckt. Manche haben sogar angefangen wieder Briefe zu schreiben. Es gibt noch so viel neu zu entdecken.

Der Sonntagsname „Jubilare“ erinnert an Ostern: Mit der Auferstehung Jesu erscheint die Welt und das Leben in einer ganz neuen Perspektive. Das Ende der Zeit ist nicht länger vom Tod bestimmt und begrenzt, sondern es gibt Hoffnung und Perspektiven über ihn hinaus. Der Tod ist zwar ein Begleiter in dieser Zeit, aber er hat nicht mehr das letzte Wort über alle Zeit. Über ihn hinaus wird Jesus uns zu einem neuen Leben führen. Das ist der Grund unserer Freude. Denn Jesu Auferstehung wird auch einmal uns zueigen.

Wir sind so sehr mit ihm verbunden, dass sein neues Leben auch einmal unser neues Leben sein wird. Ganz wie der Wochenspruch sagt: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5, 17) Inmitten aller Einschränkungen leben wir als Christen aus dieser (inneren) Freude von Ostern. Sie gilt es

zu bewahren, in allem, was uns von außen bedrängt.

*Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch*



*Foto: Jeffraines-Pixabay.
Just Joy („Nur Freude“) – so heißt diese Edelrose.
Es gilt sich die Freude zu bewahren: Im Alltag, im Miteinander,
aber auch in seiner Seele.*

Wöchentliche Mitteilungen

Wenn Sie mir Ihre Emailadresse (an pfarramt.warthausen@elkw.de) zusenden, dann erhalten Sie die wöchentlichen Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Warthausen. Insbesondere die Bilder, siehe oben die wunderschöne rote Blüte, können Sie dann in Farbe sehen. Wenn Sie interessiert sind, bitte machen Sie davon Gebrauch!

Schemmerhofen



Amtliche Nachrichten

Kinder- und Familienhaus Schemmerhofen



Neue Mitbewohner im Kinder- und Familienhaus

Ganz spannend war das „Casting“ für die neuen Mitbewohner im Kinder- und Familienhaus.

Nicht weniger als 30 Eier, darunter mehrere braune, weiße, aber auch grüne Eier haben sich beworben, in das Projekt „Vom Ei bis zum Küken“ aufgenommen zu werden.

Über 3 Wochen lang waren die Eier im Brutkasten, bis das erste Küken geschlüpft ist. Da war die Freude und das Staunen riesengroß! Voller Spannung haben die Kinder zugeschaut, wie zuerst ein Riss, dann ein Schnabel und irgendwann das ganze Küken aus dem Ei gepurzelt kam.

Im Vorfeld haben die Kinder sich schon damit befasst, welche Tiere überhaupt alles Eier legen. Das Hühnerei haben natürlich alle gekannt. Weniger bekannt waren da schon das Tauben- und das Straußenei.

Nun sind die Küken schon über eine Woche alt. Alle Kinder und Erzieher staunen nicht schlecht, wie schnell die Küken wachsen. In der Krippe haben sie am Fenster einen wunderschönen Platz gefunden. Hier kommen täglich und zu unterschiedlichen Zeiten die Gruppen vom Kindergarten und der Krippe vorbei, um den lustigen Küken beim Picken, Schlafen,

Essen oder Trinken zuzusehen. **Alles natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona Regeln.**

Einig sind sich auch alle, dass wir die neuen Mitbewohner des Kinder- und Familienhauses klasse ausgesucht haben!

Doch wie für alle Kinder, wird es irgendwann auch für die Küken Zeit, wieder auszuziehen und in die „Hühnerschule“ zu gehen. Auf einer großen Wiese in Äpfingen treffen sie dann auf neue Freunde und wenn es soweit ist, wünschen wir ihnen nur das Allerbeste!



Vereinsmitteilungen

Musikverein Schemmerhofen e. V.



Alteisensammlung

Der Musikverein Schemmerhofen führt am **Samstag, 24. April ab 9 Uhr** seine diesjährige Alteisensammlung durch.

Gesammelt wird jeglicher Metallschrott, auch Maschinen, landwirtschaftliche Geräte, Fahrräder und Öfen. Tanks und sonstige Gefahstoffbehälter müssen vollständig entleert sein.

Kühl-, Gefriergeräte, Fernseher und sonstiger Elektroschrott dürfen wir nicht annehmen. Diese müssen anderweitig entsorgt werden.

Für schwere Gegenstände ist eine Voranmeldung bei Michael Rapp, Tel. 07356 928851 notwendig. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ohne Transportprobleme vom „Alten Eisen“ zu trennen.

Leider gibt es nachtaktive Leute, die die Lorbeeren aus Ihrem bereitgestellten Schrott entwenden. Wenn Sie wirklich wollen, dass das Alteisen dem Verein zu Gute kommt, dann sollten Sie Ihre Ware wirklich erst am Samstagmorgen am Straßenrand ablegen.

Der Musikverein bedankt sich schon heute für Ihre „Schrott“-Spende.

Narrenzunft Schemmerhofen e. V.



Es ist wieder soweit!

Wir nehmen wieder aktive Mitglieder auf!

Liebe Narrenfreunde, die Narrenzunft Schemmerhofen nimmt wieder aktive Mitglie-

der auf. Wer Lust hat, ab der nächsten Fasnet aktiv dabei zu sein und Interesse am lebendigen Vereinsleben hat, soll bitte den beiliegenden Aufnahmeantrag ausfüllen und an folgende Adresse schicken:

NARRENZUNFT SCHEMMERHOFEN e.V. „Zunftheim“
Schulstr. 14
88433 Schemmerhofen

Hier unsere Aufnahmebedingungen:

1. Aufnahmeanträge für aktive Mitgliedschaft können nur innerhalb der nächsten 4 Wochen gestellt werden. Später eingegangene Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.
2. Es wird nur eine begrenzte Mitgliederzahl aufgenommen.
3. Jedes neue, aktiv aufgenommene, Mitglied hat eine Probezeit von 2 Jahren.
4. Jugendliche unter 16 Jahren können nur aufgenommen werden, wenn ein aktives Mitglied bereit ist, die Verantwortung (schriftlich) zu übernehmen.

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die aktive Mitgliedschaft bei der

- Maskengruppe „Mühlbachweible“ Kosten auf Anfrage
- Maskengruppe „Hoka-ma“ Kosten auf Anfrage
- Maskengruppe „Laiabudel“ Kosten auf Anfrage
- Fanfarenzug Kosten auf Anfrage

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

VdK Ortsverband Schemmerhofen, Altheim, Ingerkingen



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Verbands- und Vorstandsmitglied

Alfred Wuchrer

der plötzlich und unerwartet am 21.03.2021 verstorben ist. Seit 2003 nahm er im VdK Ortsverband die Funktion des Revisors wahr.

Sein Tod macht uns sehr betroffen, denn wir haben mit ihm einen liebenswerten und hilfsbereiten Menschen verloren, der immer mit Rat und Tat zur Seite stand und auf dessen Zuverlässigkeit man sich verlassen konnte. Alfred Wuchrer hinterlässt bei uns eine große Lücke. Wir werden ihn sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt Seiner Frau Sieglinde und seiner ganzen Familie.

Die Vorstandschaft
VdK Ortsverband
Schemmerhofen, Altheim, Ingerkingen

Pfarrgemeinde St. Mauritius

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

am Montag, 26. April 2021, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr im Aufhofener Käppele Schemmerhofen.

Gebetsstunde mit Aussetzung

am Mittwoch, 28. April 2021, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zum Gebet mit.

Sitzung des Kirchengemeinderates

am Mittwoch, 28. April 2021, 19.30 Uhr mittels Videokonferenz mit folgenden Themen:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 24.02.2021
2. Impuls Pfarrer Krug
3. Beschluss: Heizung Pfarrkirche
Lüftung Pfarrkirche
Überdachung Jugend 2000
4. Opferlichtständer
5. Stand Anbetung / Maiandachten
6. Prozessionen an Himmelfahrt und Fronleichnam
7. Info aus Kamingespräch
8. Sonstiges

Alberweiler

Pfarrgemeinde St. Ulrich

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Montag, 26. April 2021, 15.30 Uhr im Aufhofener Käppele Schemmerhofen.

Altheim

Pfarrgemeinde St. Nikolaus

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Mittwoch, 28. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Aßmannshardt

Pfarrgemeinde St. Michael

Kirchengemeinderatssitzung (Haushaltsplan) am Freitag, 30. April 2021 / 19:00 Uhr

Die Kirchengemeinderatssitzung wird mittels Video-Konferenz durchgeführt. Folgende Tagesordnungspunkte sind nach dem religiösen Impuls vorgesehen:

- 1) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 26.03.2021
- 2) Haushaltsplan 2021/2022
 - Jahresrechnung 2019 und 2020
 - Haushaltsplanung unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2021/2022
- 3) Kirchengemeinde Aßmannshardt – Aktuelle Themen
 - Gottesdienste / Maiandachten / Prozession an Christi Himmelfahrt
 - Kirchenchor: Digitale Stimmbildung und Chorgesang
 - Grabpflege Kästle
 - Geburtstagsbesuche / SE-Geburtstagsgeschenke
- 4) Verschiedenes zur Bekanntgabe und Diskussion
 - Informationen aus der SE Schemmerhofen / Kamingsgespräch



Freuen sich auf die neue Dorfplatzgestaltung v.l.: Landschaftsarchitekt Jürgen Beyrle, Geschäftsführer Erich Ritter (Gartenbau App), BM Mario Glaser, Ingenieur Wolfgang Brauchle (ES Tiefbau), Ortsvorsteher Paul Haid und Bauamtsleiter Markus Lerch.

Bitte um Beachtung:

Haushaltsplansitzungen der Kirchengemeinden sind als öffentliche Sitzungen durchzuführen. Aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen wird die Haushaltsplansitzung als Video-Konferenz durchgeführt.

Sofern Sie als Gemeindemitglied an der Video-Konferenz teilnehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro auf. Sie erhalten anschließend eine E-Mail mit den Zugangsdaten zugesandt.



Amtliche Nachrichten

Spatenstich Dorfplatz in der Neuen Ortsmitte Ingerkingen

Im vergangen Jahr errichtete der Bauträger ACTIV-IMMOBILIEN in der Ortsmitte in Ingerkingen ein barrierefreies zweistöckiges Wohn- und Geschäftshaus mit 11 Wohneinheiten und einer Bäckerei. Die Hochbauarbeiten in der neuen Ortsmitte sind mittlerweile nahezu abgeschlossen, die entsprechenden Wohnungen sind verkauft und ab dem 01.05.2021 bezugsfertig.

Vor dem Gebäude wird die Gemeinde nun einerseits einen zentralen Dorfplatz mit Mitteln aus dem "Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum" anlegen und andererseits die Bushaltestelle barrierefrei umbauen und das Buswartehäuschen und die Fahrradabstellplätze in das Zentrum integrieren. Auf dem Dorfplatz wird ein Fontänenfeld als Spielmöglichkeit entstehen, Bäume werden gepflanzt und Aufenthaltsflächen mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten werden geschaffen.

Mit dem traditionellen Spatenstich am 14. April 2021 wurde mit den entsprechenden Tiefbauarbeiten zur Dorfplatzgestaltung begonnen. Bürgermeister Glaser bedankte sich beim Spatenstich bei Landschaftsarchitekt Beyrle für die Planungen des Dorfplatzes und bei Ingenieur Brauchle vom Ingenieurbüro ES Tiefbau für die Planungen zum Umbau der Bushaltestelle. Er wünschte der ausführenden Firma App aus Unlingen ein gutes Gelingen, eine unfallfreie Baustelle und er freut sich auf den neuen Dorfplatz für den Ortsteil Ingerkingen. Die Fertigstellung des Platzes ist Anfang August geplant, bis Herbst soll dann die Bepflanzung erfolgen.

Vereinsmitteilungen

Musikverein Ingerkingen e. V.



Alteisensammlung wird verschoben

Wie jedes Jahr sammelt der Förderverein des Musikverein Ingerkingen auch dieses Jahr Alteisen. Aufgrund der aktuellen Situation können wir die Sammlung allerdings derzeit nicht durchführen. Wir werden die Alteisensammlung aber nachholen und den Termin rechtzeitig bekannt geben, in der Hoffnung, dass nicht nur Sie, sondern auch Ihr Alteisen während der Krise zu Hause bleiben!

Pfarrgemeinde St. Ulrich

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Dienstag, 27. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich.



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Nachlese Metzelsuppe April 2021

Der SV Schemmerberg hielt vergangenes Wochenende außerplanmäßig seine traditionelle Metzelsuppe ab! Aufgrund der aktuellen Situation leider nur zur Abholung! Mit viel Arbeitseinsatz konnte wieder an allen 3 Tagen die berühmte Qualität von hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren und Oberschwabens bestem Sauerkraut genossen werden!

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Abholern für ihre Unterstützung des SVS und hoffen sie auch im Oktober wieder traditionell im Sportheim begrüßen zu dürfen! Ein besonderer Dank gilt unserem Metzgerteam um August Hess, den Krautköchinnen Eva Hess und Diana Betz, dem Orga-Team und allen Helfern die zum Gelingen dieser erfolgreichen Metzelsuppe beigetragen haben!

Das Sportheimteam

Pfarrgemeinde St. Martinus

2. Weggottesdienst der Erstkommunionkinder

Am Mittwoch, 28. April 2021, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus, Altheim.

Allgemeine Nachrichten

Corona – Gedenken für die Verstorbenen in der Corona-Pandemie

Oma hatte sich doch so gefreut. Auf die Erstkommunion der Enkelin im nächsten Mai. Wenn die Pandemie endlich vorbei sein würde. Denn daran glaubte sie ganz fest. Dann könnte die Familie wieder zusammen sein und unbeschwert feiern.

Als sich im November die Zweite Welle ausbreitete, steckte sich Oma mit dem Virus an. Wo sie doch immer so vorsichtig gewesen war. Kurz vor Weihnachten starb sie auf der Intensivstation einer großen Klinik irgendwo in Deutschland. Und niemand war bei ihr, der ihre Hand halten konnte, als sie, an Schläuchen und Maschinen hängend, ihren letzten Atemzug tat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es sind Geschichten wie diese, die uns zeigen: Hinter jedem der inzwischen fast 80.000 Corona-Todesfälle in Deutschland steckt ein ganzes Menschenleben, eine eigene Geschichte. Im Landkreis Biberach trauern wir um aktuell 152 Frauen und Männer, die seit März 2020 an oder mit Corona gestorben sind.

Seit Beginn der Pandemie geschehen Sterben und Trauern oft in Isolation und Einsamkeit. Keine Besuche am Sterbebett, keine Umarmung am Grab, kein Zusammentreffen von Freunden und Familie am Beerdigungstag, um Erinnerungen an den Toten lebendig werden zu lassen und einander Halt und Stütze zu sein.

Schon viel zu sehr haben wir uns an die Bilder der Pandemie gewöhnt. An die Zahlen von Infizierten und Toten, die uns allabendlich präsentiert werden. Es ist aber fatal, dass wir uns an diese Bilder und Zahlen gewöhnen. Denn sie rauben uns Empathie und Mitgefühl, die in diesen Zeiten so wichtig sind.

Insofern begrüße ich es sehr, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am Sonntag, 18. April 2021, einen zentralen Gedenktag zur Erinnerung an die Verstorbenen Corona-Toten ausgerufen hatte. Damit wir „als Gesellschaft innehalten, den Hinterbliebenen eine Stimme geben, in Würde Abschied nehmen von den Toten“.

Wir möchten der Trauer um die Menschen, die seit März 2020 an und mit Corona gestorben sind, einen Raum geben. Deshalb haben wir eine Gedenkseite eingerichtet und dort für jede Verstorbene, jeden Verstorbenen im Landkreis Biberach eine Kerze entzündet. Sie finden die Seite unter www.biberach.de/gedenken

Herzlich möchte ich Sie dazu einladen, Ihre Erinnerungen an einen lieben Angehörigen zu teilen, indem Sie uns seine oder ihre persönliche Geschichte erzählen. Gerne veröffentlichen wir Ihre Texte auf der Seite – selbstverständlich anonymisiert.

Damit wir Trauer einen Raum geben.
Damit wir Erinnerung bewahren.
Damit wir einander Trost und Halt geben.

Ihr Dr. Heiko Schmid
Landrat

Landratsamt Biberach

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“ Der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) fördert Präventionsprojekte

Das Programm „KOMM vor Ort“ geht im Mai 2021 in eine neue Ausschreibungsrunde. Es werden Präventionsprojekte in Schulen, in der Jugendarbeit und bei gemeinnützigen Vereinen gefördert. Förderberechtigt sind freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit, Initiativgruppen, Schulen, Schulfördervereine, Arbeitskreise und gemeinnützige Vereine. Auch Initiatoren von zum Beispiel Ferienfreizeiten können sich bewerben. Die Antragsteller können für ihre Projekte eine Förderung von bis zu 1.500 Euro vom Kommunalen Präventionspakt erhalten. Möglich ist dies dank finanzieller Unterstützung der Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach.

„Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit der Förderung Ihrer Projekte im Bereich Jugendschutz, der Gewalt- und Suchtprävention“, ruft Landrat Dr. Heiko Schmid zur Teilnahme auf. Bewerbungen sind bis Montag, 31. Mai 2021 beim Kreisgesundheitsamt Biberach, Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer, Rollinstraße 15, 88400 Biberach einzureichen. Die Projektauswahl trifft eine Jury des Landratsamtes.

Die neuen aktuellen Programmunterlagen, Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung finden sich im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen können auch an die Kommunale Suchtbeauftragte, Heike Küfer gerichtet werden, Telefon 07351 52-6326.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Dieser Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Aktion „Blühender Landkreis“ – Samentütchen ab sofort erhältlich

Die Aktion „Blühender Landkreis Biberach“ von der Kreissparkasse Biberach in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt wird in diesem Jahr für private Gärten fortgeführt. Ab sofort werden in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse insgesamt 3.000 Samenpäckchen ausgegeben.

Im vergangenen Jahr wurde die Aktion coronabedingt ausgesetzt. „Mit der Aktion wollen wir den Landkreis Biberach in diesem Jahr wieder zum Blühen bringen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele bei der Aktion mitmachen. Es ist uns besonders wichtig die Artenvielfalt in unserem Landkreis zu fördern“, sagte Landrat Heiko Schmid zum Auftakt der diesjährigen Aktion.

Die Samenmischung sollte bis Ende Mai ausgesät werden. Sie reicht für circa drei Quadratmeter. Neben Margeriten, Malven, Klatschmohn und rotem Lein sind über 30 weitere Blumenarten darin enthalten. Der „Fruchtwechsel“ der Samenmischung ist so abgestimmt, dass von Juni bis September ständig Pflanzen blühen. Die Kreissparkasse Biberach unterstützt den „Blühenden Landkreis“ aus ihrer Kultur- und Sozialstiftung. „Es ist eine tolle Aktion, die wir sehr gerne unterstützen“, erläuterte Vorstandsvorsitzender Martin Bücher das

Engagement der Kreissparkasse Biberach. „Jeder, der sich an der Aktion beteiligt, trägt dazu bei, die natürlichen Lebensräume für Insekten zu erhalten.“

Regierungspräsidium Tübingen erteilt Genehmigung

Berufskolleg für Biotechnologische Assistentinnen und Assistenten ab dem Schuljahr 2021/2022 an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

Nun ist es amtlich: Das Regierungspräsidium Tübingen hat die Einrichtung des Bildungsgangs „Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten/Assistentinnen“ für das neue Schuljahr 2021/22 an der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim genehmigt. Der Kultur- und Schulausschuss sowie der Kreistag hatten für den Landkreis Biberach als Schulträger den Beschluss dafür bereits im November bzw. Dezember 2019 gefasst. Landrat Dr. Heiko Schmid bedankt sich beim Regierungspräsidium Tübingen, dass diese Schulentwicklungsmaßnahme unterstützt und genehmigt wurde. Er betont: „Die Matthias-Erzberger-Schule, an der bisher die biotechnologischen Assistentinnen und Assistenten ausgebildet wurden, hat hervorragende Arbeit geleistet. Wir wollen jedoch auch unsere kleineren Berufsschulen entsprechend den Profilen stärken und stabilisieren. Die Kilian-von-Steiner-Schule bringt hervorragende Rahmenbedingungen mit einer modernen Laborausstattung mit, damit dieser Bildungsgang nach dem entsprechenden Lehrplan umgesetzt werden kann. Deshalb begrüßen wir die Entscheidung des Regierungspräsidiums sehr.“

Pro Schuljahr startet eine Klasse mit maximal 24 Schülerinnen und Schülern.

Hintergrund

Das Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten/Assistentinnen ist ein zweijähriger Bildungsgang, der in Vollzeit an einer beruflichen Schule unterrichtet wird. Mindestvoraussetzung ist ein Mittlerer Bildungsabschluss. Das Berufskolleg bietet auch Abiturientinnen und Abiturienten sowie Studienabschreckerinnen und Studienabschrecker die Chance auf einen interessanten naturwissenschaftlichen Berufseinstieg mit guten Perspektiven. Mit dem Ausbildungsabschluss können die Absolventinnen und Absolventen in pharmazeutischen oder biotechnologischen Betrieben sowie medizinischen Laboren tätig werden. Optional ist im Rahmen der Ausbildung der Erwerb der Fachhochschulreife möglich. Bewerbungen für das Schuljahr 2021/22 werden noch entgegengenommen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim unter folgendem Link: <https://www.kvs-schule.de/bildungsziel/berufskolleg-biota/>

Das Kreisforstamt informiert:

Bundeswaldinventur – Wie viel Wald haben wir in Deutschland?

Wie stark wachsen die Bäume? Wie nutzen wir den Wald? Wie viel Holz kann nachhaltig genutzt werden? Antworten auf diese und viele weitere Fragen liefert die Bundeswaldinventur. Sie ist ein bundesweites Kontroll- und Monitoring-Instrument und liefert die Datenbasis für Entscheidungen der Politik und Wirtschaft.

Im April 2021 beginnen die Außenaufnahmen für die vierte Bundeswaldinventur. Die Arbeiten werden voraussichtlich im Oktober 2021 abgeschlossen werden. Sie erfasst die großräumigen Waldverhältnisse und forstlichen Produktionsmöglichkeiten auf Stichprobenbasis nach einem einheitlichen Verfahren in ganz Deutschland. Dabei werden Daten wie Baumarten, Höhe und Durchmesser, Zuwachs, Totholz, Holznutzung und zu anderen ökologischen Fragestellungen erhoben. Dieses Jahr werden erstmalig auch DNA-Proben entnommen, um die genetische Vielfalt zu ermitteln und Anpassungsprozesse der Wälder im Klimawandel zu untersuchen.

Die Bundeswaldinventur ist alle zehn Jahre zu wiederholen. Die Daten an den Stichprobenpunkten im zwei mal zwei Kilometern werden von einem Zwei-Personen-Aufnahmetrupp erhoben.

Im Landkreis Biberach werden die Arbeiten von der Firma Wald- und Forstservice aus Leutkirch durchgeführt. Des Weiteren wird der Forstunternehmer Rainer Kruse einzelne Stichprobenpunkte kontrollieren. Beide Trupps sind mit einem von der Landesinventurleitung unterzeichneten Auftragschreiben sowie einer Fahrberechtigung ausgestattet, die ihnen gemäß § 41 a (3) BWaldG das Recht zum Betreten des Waldes zur Durchführung ihres Auftrages bescheinigen.

Allgemeine Informationen zur Bundeswaldinventur finden Sie im Internet (<https://www.bundeswaldinventur.de/>, <https://www.fva-bw.de/daten-und-tools/monitoring/bundeswaldinventur/>).

AOK Die Gesundheitskasse Biberach

AOK-TopJob 2021

Ausbildungsplatz gesucht und gefunden

Die AOK-TopJob-Ausbildungs- und Studienmesse in Ehingen hat sich in jeder Hinsicht bewährt. Hier kommen Arbeitgeber, weiterführende Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region und ausbildungssuchende Jugendliche zusammen. Wenn die Bedingungen und die Chemie stimmen, dann steht einem näheren Kennenlernen und möglicherweise sogar einem Ausbildungsverhältnis nichts mehr im Wege.

Wegen der Pandemie kann die TopJob auch in diesem Jahr nicht als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. Ursprünglich war sie für den 13. April geplant, aber der Pandemieverlauf hat der Messe einen Strich durch die Rechnung gemacht.

„Wir haben überlegt, was wir kurzfristig alternativ anbieten können“, sagt Markus Schirmer, der Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der die TopJob seit sechs Jahren organisiert.

„Auch in diesem Jahr suchen junge Menschen nach einer Perspektive für ihre Zukunft. Wir wollen ihnen diese Perspektiven geben und wie in den Vorjahren beide Seiten zusammenbringen. Natürlich müssen wir ein bisschen improvisieren.“ Derzeit sei den Unternehmen nur sehr schwer oder gar nicht möglich, Praktikumsplätze anzubieten. Die sonst so beliebten Schnupperangebote bei den Unternehmen müssen pandemiebedingt oftmals ausfallen. „Umso wichtiger ist es, sich ausführlich mit den Firmen auseinanderzusetzen und Gespräche zu führen. Dabei wollen wir helfen.“

Kernstück der diesjährigen TopJob-Messe ist eine Broschüre, die von den Schulen bestellt und nun versandt wird. Darin stellen sich die Ausbildungsbetriebe, weiterführende Schulen, Universitäten und Hochschulen aus der Region vor. Aufgelistet sind die Ausbildungsberufe oder Studiengänge, für die es entsprechende Ausbildungsangebote gibt. Um ein erstes Kennenlernen in die Wege zu leiten, sind auch die Ansprechpartner mit Kontaktdaten in den Unternehmen aufgeführt.

„So machen wir es den Schülerinnen und Schülern ein bisschen einfacher, den ersten Kontakt herzustellen“, so Schirmer. „Manchmal ist der erste Anruf bei einem Unternehmen der schwierigste. Wenn man weiß, dass man gleich die richtige Person erreicht, dann ist das für viele eine große Hilfe.“

Die Broschüre gibt es auch kostenlos bei der AOK. „Wir schicken sie auch gerne zu“, sagt Markus Schirmer. Ein Anruf unter 07391 580226 genügt. „Und im kommenden Jahr treffen wir uns dann wieder persönlich in der Lindenhalle in Ehingen zur TopJob 2022.“ Das Datum steht schon fest: 12. April 2022

Kreishandwerkerschaft Biberach

Meisterkurse, Ausbildereignung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb und Gabelstaplerführerschein

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet aufgrund großer Nachfrage die Meistervorbereitungslehrgänge Teile I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker- und Metallbauer-Handwerk sowie die Teile III und IV für alle Handwerksberufe berufs begleitend und in Vollzeit an. Der berufsbegleitende Lehrgang Teil IV startet am 07.07. und findet in 3 Blockphasen mit je 3 bzw. 4 Tagen statt. Der Vollzeitlehrgang ist von 02. bis 13.11.2021 geplant. Beide Lehrgänge können auch mit der Ausbildereignungsprüfung nach AEVO abgeschlossen werden.

Ebenfalls noch freie Plätze gibt es in den Vorbereitungskursen Teil III, berufsbegleitend ab 18.09., im Vollzeitkurs ab 07.01.2022 und bei den Teilen I/II zum Meister im Feinwerkmechaniker-Handwerk mit Beginn im Sept. bzw. Dez. 21. Auch Anmeldungen für die Vorbereitungskurse Teile I/II ab Sept. bzw. Dez. 22 sind bereits möglich.

Wer sein gewerblich-technisches Wissen mit kaufmännischem Know-How erweitern oder im Betrieb das Büromanagement übernehmen möchte und fundierte kaufmännische Kenntnisse benötigt, kann die Lehrgänge mit Abschluss „geprüfte/r Fachfrau/-mann für kaufmännische Betriebsführung (HwO)“ belegen.

Ergänzend wird ab 22. Mai ein berufsbegleitender Grundlagenkurs „Buchhaltung im Handwerksbetrieb unter Einsatz von branchenüblicher Software“ angeboten.

Neu im Weiterbildungsangebot der Kreishandwerkerschaft Biberach ist der 1- bzw. 2-tägige Lehrgang mit Abschluss „Gabelstaplerführerschein incl. Mitgänger-Flurförderzeuge“ für Geübte und Anfänger. Der Theoriebereich befasst sich u.a. mit den rechtlichen Grundlagen, Unfallverhütungsmaßnahmen, Aufbau und Funktion und vielem mehr. Im praktischen Unterricht werden Fahr- und Stapelübungen durchgeführt.

Genauere Informationen und Anmeldungen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz- Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Kreisjugendring Biberach e.V.

Jugendarbeit kurz und praktisch: Beteiligung

Der Kreisjugendring Biberach bietet am Montag, 26. April von 19 bis 20 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema Beteiligung an. Kinder und Jugendarbeit lebt davon, dass sich die um die es geht – die Kinder und Jugendlichen – mit ihren Ideen und Vorstellungen einbringen können. Doch wie kann das funktionieren? Welche Formen von Beteiligung gibt es? Wenn du neues kennenlernen willst oder mal reflektieren, wie es in deinem Verein oder deiner Jugendgruppe um tatsächliche Beteiligung steht dann schau auf jeden Fall vorbei. Benedikt Kellerer vom BDKJ der Diözese Rottenburg-Stuttgart wird uns ganz kurz und praktisch das Stufenmodell der Beteiligung vorstellen und Möglichkeiten, wie man dies konkret umsetzen kann zeigen. Neugierig geworden? Dann schnell über info@kjr-biberach.de anmelden.

Nach der Anmeldung wird der Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

